

JUGENDFORUM VINSCHGAU

JUNGES DORF

Bewerbungsgesuch



**JUNGES
DORF**





FAQ

„Junges Dorf“? Was ist das und warum braucht es das?

Das Label „Junges Dorf“ ist ein Qualitätssiegel für Gemeinden, die sich durch ihr Engagement für junge Menschen auszeichnen. Dadurch steigert sich deren Lebensqualität in ihrer Heimatgemeinde, was wiederum der Abwanderung entgegenwirkt.

Was sind die Kriterien?

Gemeinsam mit jungen Menschen wurden Bausteine ausgearbeitet, welche einen Ort attraktiv für junge Bürger*innen machen. Sie wurden alle um ein übergeordnetes Ziel sowie konkreten Empfehlungen erweitert und dienen als Anregung für die Umsetzung. Alle Bausteine und Empfehlungen findet ihr in diesem Gesuch.

Außerdem gibt es zwei Voraussetzungen, die von den ansuchenden Gemeinden erfüllt werden müssen:

1. Jede Gemeinde stellt sicher, dass mindestens zwei Jugendvertreter*innen zwischen 15 und 25 Jahren im Jugendforum vertreten sind.
2. Erhaltet ihr das Label, findet jährlich ein Feedbackgespräch zwischen der Gemeinde und den Jugendvertreter*innen statt, in dem alle geplanten und umgesetzten Maßnahmen besprochen werden.

Wie kann ich mich bewerben?

Für die Bewerbung muss das vorliegende Bewerbungsgesuch in all seinen Teilen ausgefüllt und innerhalb 31. Dezember beim zuständigen Jugenddienst abgegeben werden.

An wen kann ich mich für weitere Infos wenden?

An den Jugenddienst in deiner Nähe.

Was muss ich beim Ausfüllen des Gesuchs beachten?

Grundsätzlich empfehlen wir, das Gesuch gemeinsam mit jungen Menschen aus der Gemeinde auszufüllen – sie sind die Experten. Bearbeitet gemeinsam jeden Baustein:

plant ihr einen Baustein, dann füllt die entsprechenden Textfelder aus. Gebt dabei auch ein Datum an, innerhalb dessen die Planung bzw. Umsetzung abgeschlossen werden soll. Wird ein Baustein nicht erfüllt und plant ihr als Gemeinde dies auch nicht, lasst einfach die entsprechenden Seiten aus oder streicht sie durch.

Wie viele Bausteine muss ich planen oder umsetzen?

Für das erste Ansuchen müssen mindestens drei Bausteine erfüllt werden. Ob ein Baustein als erfüllt gilt, entscheidet das Jugendforum.

Wer ist und was macht das Jugendforum?

Das Jugendforum ist ein gemeindeübergreifendes Gremium, das sich aus jungen Vertreter*innen zwischen 15 und 25 Jahren aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes zusammensetzt. Begleitet und unterstützt wird das Jugendforum vom Jugenddienst.

Das Jugendforum setzt sich für die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene ein. Das Jugendforum entscheidet über die eingereichten Bewerbungsunterlagen für das Label „Junges Dorf“. Das Gremium stimmt über die Vergabe des Labels ab, beaufsichtigt die Vorhaben und entscheidet über die Verlängerungsansuchen.

Die Mitglieder des Jugendforums führen mit ihren Herkunftsgemeinden einmal jährlich ein Feedbackgespräch (März - April), bei dem alle Maßnahmen besprochen werden und der Beschluss des Jugendforums mitgeteilt wird.

Wann bekomme ich Bescheid?

Das Jugendforum tagt jedes Jahr im Jänner - Februar, innerhalb April finden die Gespräche zwischen Gemeinde und Jugendvertreter*innen mit Unterstützung des Jugenddienstes statt. In diesem Gespräch wird mitgeteilt, ob genügend Bausteine erfüllt sind und somit das Label verliehen wird. Sollte das Jugendforum mit den geplanten und umgesetzten Maßnahmen nicht einverstanden sein, wird dies ebenfalls in diesem Gespräch thematisiert. Es besteht die Möglichkeit, das Gesuch zu überarbeiten und innerhalb von 30 Tagen nach Mitteilung noch einmal einzureichen.

Wie lange gehöre ich zu den „Jungen Dörfern“?

Das Label wird für drei Jahre verliehen.

Und dann? Wie funktioniert die Verlängerung?

Läuft das Label aus, so wird die Gemeinde vom Jugenddienst frühzeitig daran erinnert. Die Gemeinde bekommt das letzte ausgefüllte Gesuch sowie ein leeres Gesuch für die Verlängerung. Sollte sich bei bereits geplanten oder umgesetzten Maßnahmen etwas verändert haben, verweist ihr einfach auf das letzte Gesuch und ergänzt alle Weiterentwicklungen.

Was mache ich in den Jahren dazwischen?

Einmal jährlich bis 31. Dezember muss dem Jugendforum ein schriftlicher Zwischenstand zur Kenntnis geschickt werden. Auch in diesem Fall werdet ihr frühzeitig daran erinnert.

Und wenn ich alle Punkte erfüllt habe?

Dann habt ihr wahrscheinlich einen so guten Draht zu den jungen Bürger*innen eurer Gemeinde, dass euch oder den jungen Menschen neue Maßnahmen einfallen, die zu einem noch attraktiveren Ort beitragen. Es gibt immer was zu tun :-)

Angaben zur Gemeinde

Gemeinde:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>
Ansprechperson:	<input type="text"/>
Telefonnummer:	<input type="text"/>
e-mail:	<input type="text"/>
Namen der Jugendvertreter*innen:	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
Datum:	<input type="text"/>

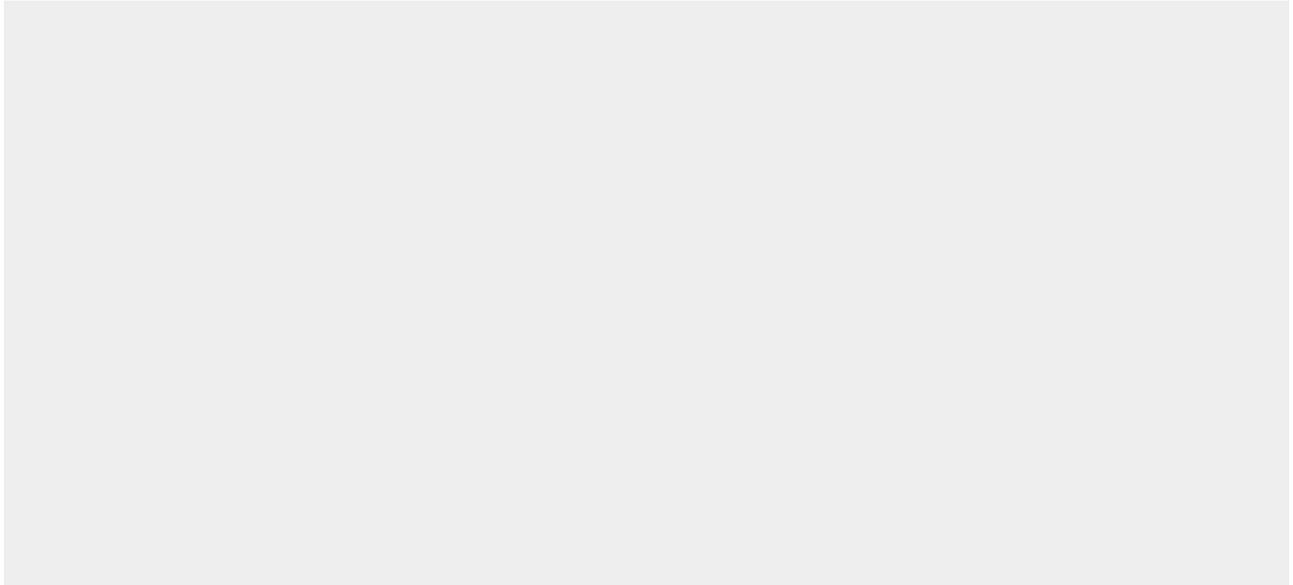
Bitte wählen: Erstansuchen
 Ansuchen um Verlängerung



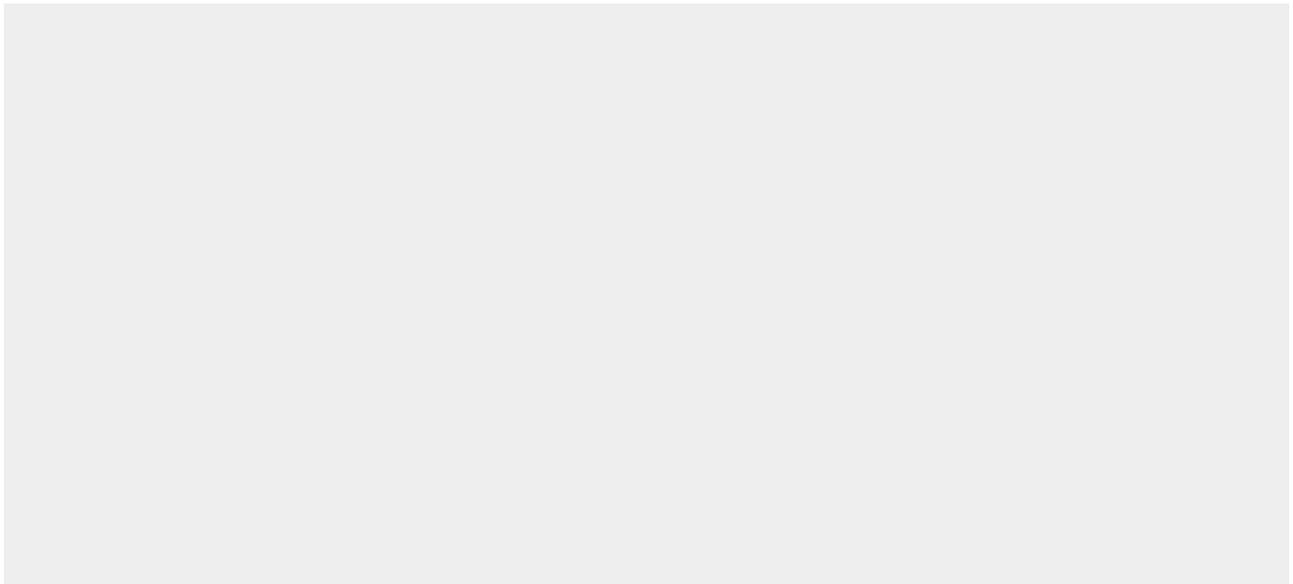
1. Die Jugendlichen in unserer Gemeinde ... ein Überblick

Unser Junges Dorf ...

... wie ist es zurzeit? Welche Angebote gibt es für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene? Gibt es einen Austausch zwischen den Jungen und der Politik? Wenn ja, wie sieht dieser aus?



... wie könnte der Austausch in Zukunft aussehen?



2. Bausteine und Empfehlungen

2.1 Jugendpolitik

Ziel Die Gemeinde ist mit ihren jungen Bürger*innen im Austausch und macht durch verschiedene Angebote Politik greifbar.

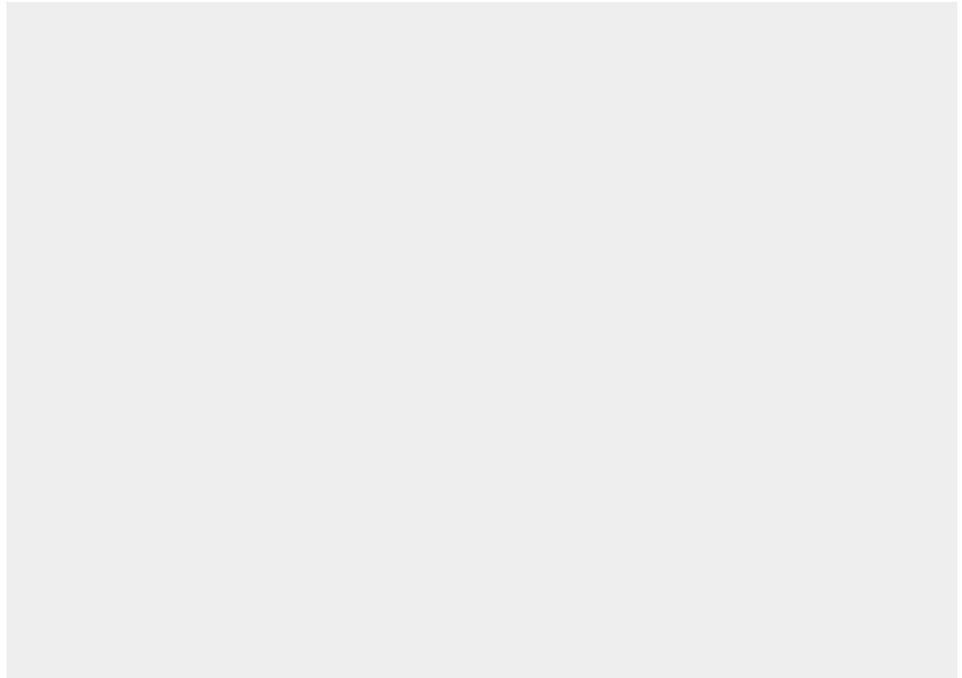
Umsetzung Umsetzung mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:

- Empfehlungen**
- Gemeindereferent*in für Jugend ernennen (Ansprechperson für junge Menschen und die Jugendarbeit)
 - Relevante Themen für und von jungen Menschen werden im Gemeinderat behandelt
 - Informationsmöglichkeiten: jugendgerechte und übersichtliche Informationsplattform über alle aktuellen Themen und Angebote innerhalb der Gemeinde
 - Junge Menschen werden über die Arbeit des Gemeinderates informiert (z.B. Tag der offenen Tür)
 - Regelmäßiger Kinder- und Jugendfreundlichkeitscheck der Gemeinde
 - Kontakt mit jungen Menschen: Jugendgespräche, Jugendhearing, Sprechstunde, ...
 - Finanzielle Unterstützung (z.B. Sozialfonds) für junge Menschen, um die Teilnahme an Angeboten innerhalb der Gemeinde möglich zu machen
 - Parlamentarische Beteiligungsplattformen wie z.B. Kinder- und Jugendbeiräte
 - Offene Beteiligungsformen wie z.B. Jugendwerkstätten, Onlineabstimmungen/Meinungsbarometer usw.
 - Einbeziehen von jungen Menschen bei bestimmten Themen und Vorhaben
 - Möglichkeiten schaffen für projektorientiertes Engagement (zeitlich begrenzt, niederschwellig)
 - Wahlrecht für 16-Jährige bei Abstimmungen auf Gemeindeebene
 - Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei Gemeindeentwicklungsprogramm sowie Konzept- und Leitbildentwicklung
 - Partizipation von jungen Menschen bei Flächengestaltungen

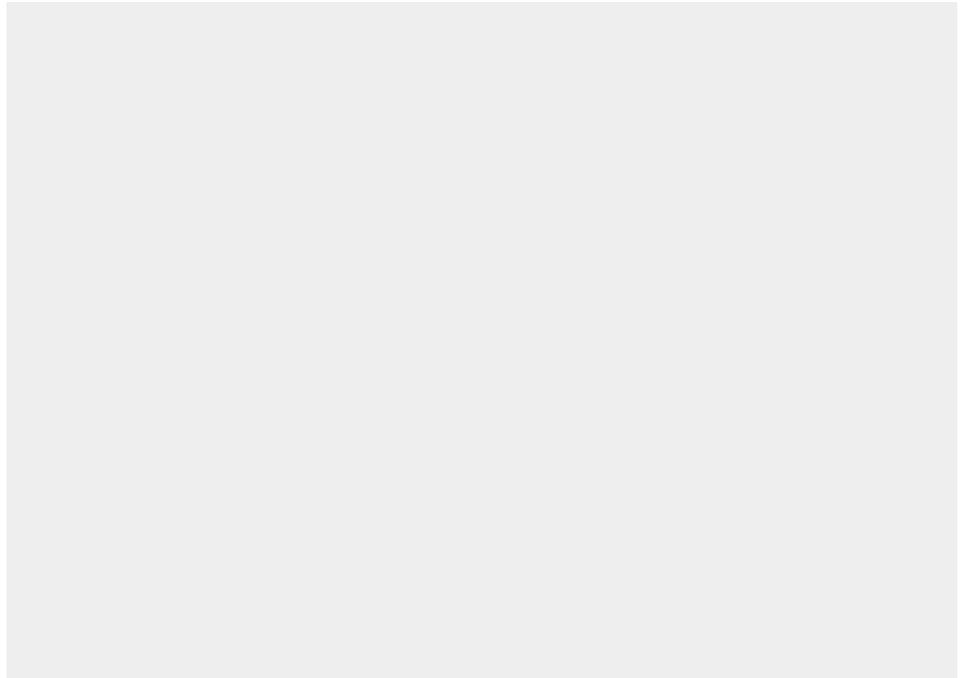
und Bauten im öffentlichen Raum

- Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Jugendpolitik gemeinsam mit allen Beteiligten im Bereich der Jugendarbeit

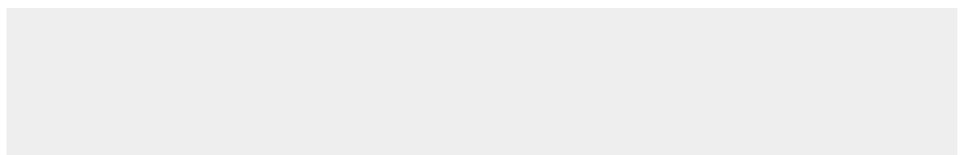
umgesetzte
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen



Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)



2.2 Freiräume und Freizeit

Ziel	Kinder und Jugendliche haben in ihrer Gemeinde und deren Umgebung Plätze und Orte, die sie frei nutzen können und Möglichkeiten, sich zu betätigen. Bei Bedarf können sie auf Ansprechpersonen zurückgreifen.
Umsetzung	Umsetzung mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none">- Junge Menschen sind eingeladen, den öffentlichen Raum zu nutzen- Freiräume als Begegnungs-, Erfahrungs- und Experimentierfelder- Spielplätze, Naherholungszonen, Grill- und Zeltplätze- Schulhofnutzung auch außerhalb der Schule- Jugendräume, –plätze und –zentren- Gastbetriebe (kein Konsumzwang bzw. kommerzielle Zwecke)- Jugendseite/-corner (Gemeindeblatt, Homepage, Soziale Medien, Schaukasten, Online-Plattform etc.)- Sportplätze und –stätten (zugänglich für alle, Trendsportarten)- Förderung des Breitensportes ohne Leistungsdruck- Förderung der Sportvereine- Vielfältige Angebote für verschiedene Interessen- Leistbare Eintrittspreise z.B. für Schwimmbäder, Tennisplätze- Kursangebote- (attraktive) Freizeitangebote- Schaffen von Infrastrukturen für die Freizeitgestaltung- Jugendkultur-Veranstaltungen (Konzerte, Festival, Kleinkunst...)- Austauschmöglichkeiten von kreativ Schaffenden jeder Art- Förderung und Mittragen der Jugendarbeit (ideell, finanziell, materiell)- Aufbau eines Netzwerkes aller (relevanten) Beteiligten der Jugendarbeit

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A smaller, empty rectangular box with a light gray background, intended for specifying the implementation period.

2.3 Dorfgemeinschaft

Ziel	Die Gemeinde setzt sich für ein respektvolles Miteinander ein.
Umsetzung	Umsetzung von mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützung von Bestrebungen für ein offenes und tolerantes Umfeld- Informationsmöglichkeiten- Jährliches Treffen / Austausch- Angebot von Vereinen vorstellen- Willkommenspaket- Buddy-/Mentoren-System- Sprachkurse- Konkrete Veranstaltungen (z.B. interkulturelle Wochen, Fest der Kulturen)

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty grey rectangular area intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty grey rectangular area intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A grey rectangular area intended for specifying the implementation period.

2.4 Vereinsleben

Ziel	Die Gemeinde unterstützt lokale Vereine und würdigt ehrenamtliche Verantwortungsträger*innen.
Umsetzung	Umsetzung von mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none">- Finanzielle Förderung für Vereine- Räumlichkeiten für Vereinsaktivitäten- Gemeinsamer Veranstaltungskalender- Aufträge an Vereine (z.B. zur Bewirtung oder Austragung eines Festes)- Unterstützung in der Verwaltung und Abbau der Bürokratie (z.B. Buchhaltung, Büromaterialien der Gemeinde)- Tag des Ehrenamts: das Vereinsleben der Gemeinde steht im Mittelpunkt und wird sichtbar- Würdigung von ehrenamtlichen Tätigen in der Jugendarbeit (z.B. Vergünstigung, Anerkennung)- Vernetzung und Weiterbildung von jungen Ehrenamtlichen und Freiwilligen

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A smaller, empty rectangular box with a light gray background, intended for specifying the implementation period.

2.5 Gesundheitsförderung und Prävention

Ziel	Verbesserung der Angebote im Gesundheits- und Präventionsbereich.
Umsetzung	Die Gemeinde setzt sich für die Vernetzung bestehender Institutionen und Akteure im Gesundheits- und Präventionsbereich sowie den Ausbau des Angebots im Einzugsgebiet der Gemeinde ein. Umsetzung mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:
Empfehlung	<ul style="list-style-type: none">- Wohnortnahe Haus- und Kinderärzte/-ärzt*innen- Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel- Fachstellen/Ansprechpersonen im psychosozialen Bereich- Runder Tisch / Schnittstellenmanagement der Akteur*innen in diesem Bereich- Konzept gemeindeorientierter Suchtprävention- Informationsmöglichkeiten- Sensibilisierung und Wissensvermittlung (z.B. spezifische Angebote für junge Menschen, Eltern etc.)- Risikofaktoren reduzieren und Schutzfaktoren stärken- Jugendgerechte Präventionsmaßnahmen (z.B. Alkoholverordnung, Leitfaden)

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A smaller, empty rectangular box with a light gray background, intended for specifying the implementation period.

2.6 Bildung & Arbeit

Ziel	Verbesserung der Aus- und Weiterbildungs- sowie Arbeitsangebote.
Umsetzung	Die Gemeinde setzt sich nachweislich für die Verbesserung der Aus- und Weiterbildungs- sowie der Arbeitsangebote ein. Umsetzung mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:
Empfehlung	<ul style="list-style-type: none">- Gestaltung von Schulgebäuden- Ausbildungsmöglichkeiten, Lehrstellen und Praktika vor Ort fördern- Schaffen (attraktiver) Arbeitsplätze- Regionale Praktika- und Lehrlingsbörse- Kreative Nutzung von Fähigkeiten junger Menschen- Mitwirkungsmöglichkeiten für Unter-16-Jährige schaffen- Unterstützung bei Berufsfindung, Ausbildungsplatz- und Studienplatzsuche- Arbeits- und Bildungsprojekte für „arbeitslose“ junge Menschen- Schaffen von Co-Working Spaces / alternativen Arbeitsmodellen- Zugang zu Informationen- Vorträge und Workshops zu Jugend- und Familienthemen für junge Menschen, Eltern, Interessierte etc.- Förderung der Bibliotheken- Initiativen im Bereich politische Bildung- Freiräume für die Aneignung verschiedener Kompetenzen und Entfaltungsmöglichkeiten (z.B. Sprachen, Musik, Kultur, Kunst)- Aufbau eines Netzwerkes aller (relevanten) Beteiligten im Bereich Bildung

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty rectangular box with a light gray background, intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A smaller, empty rectangular box with a light gray background, intended for specifying the implementation period.

2.7 Wohnen & Kinderbetreuung

Ziel	Verbesserung der Wohnsituation für junge Erwachsene und jungen Familien, besseres Angebot an bezahlbarem und mietbarem Wohnraum sowie an Kinderbetreuungsangeboten in der Nähe zum Wohnort.
Umsetzung	Umsetzung von mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme, auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden:
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none">- Bedarfserhebung und Konzept für jungem Wohnraum- Ermöglichung neuer und temporärer Wohnmodelle (z.B. Co-living)- Günstigen Baugrund für junge Menschen- Verbesserung des Angebots an bezahlbarem und mietbarem Wohnraum- Infos zu finanzieller Unterstützung im Bereich Wohnen (Miete/ Bauen)- Höhere Wohnbauförderung für junge Menschen in Abwanderungsgebieten- familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (z.B. Tagesmütter, KITA, Sommer- und Nachmittagsprogramme)- wohnortnahes Angebot- Betreuungsgutscheine- Offene Treffpunkte für Eltern, Großeltern etc.

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty rectangular area with a light gray background, intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty rectangular area with a light gray background, intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A smaller, empty rectangular area with a light gray background, intended for specifying the implementation period.

2.8 Mobilität & Infrastruktur

Ziel	Die Gemeinde ist in das Öffentliche Verkehrsnetz eingebunden und ist regelmäßig bis in den Abend sowie am Wochenende auch in der Nacht erreichbar. Auch ist die Gemeinde an das digitale Netz angebunden.
Umsetzung	Umsetzung von mindestens einer der unten angeführten Empfehlungen bzw. einer eigenen Maßnahme:
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none">- Anpassung der Zeiten der Öffis (auch) an die Bedürfnisse von jungen Menschen- Nightliner am Freitag und Samstag Nacht- Shuttles – Mitfinanzierung- Car-Sharing – Angebote- Nachhaltige Mobilität- Fahrradfreundliche Straßen und Parkplätze- Mitfahrzentrale- Breitbandverbindungen- (kostenlose) W-Lan-Hotspots- flächendeckende Anbindung an das Glasfasernetz

umgesetzte
Maßnahmen

A large, empty grey rectangular area intended for listing implemented measures.

geplante
Maßnahmen

A large, empty grey rectangular area intended for listing planned measures.

Umsetzungszeitraum
bis (TT.MM.JJJJ)

A grey rectangular area intended for specifying the implementation period.



Herausgeber:

Jugenddienst Mittelvinschgau

Hauptstraße 131

I - 39028 Schlanders

0473/621236

Jugenddienst Obervinschgau

Bahnhof Spondinig 4

I - 39026 Prad a.Stj.

377 320 0000

more info: jugenddienst.it



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE

